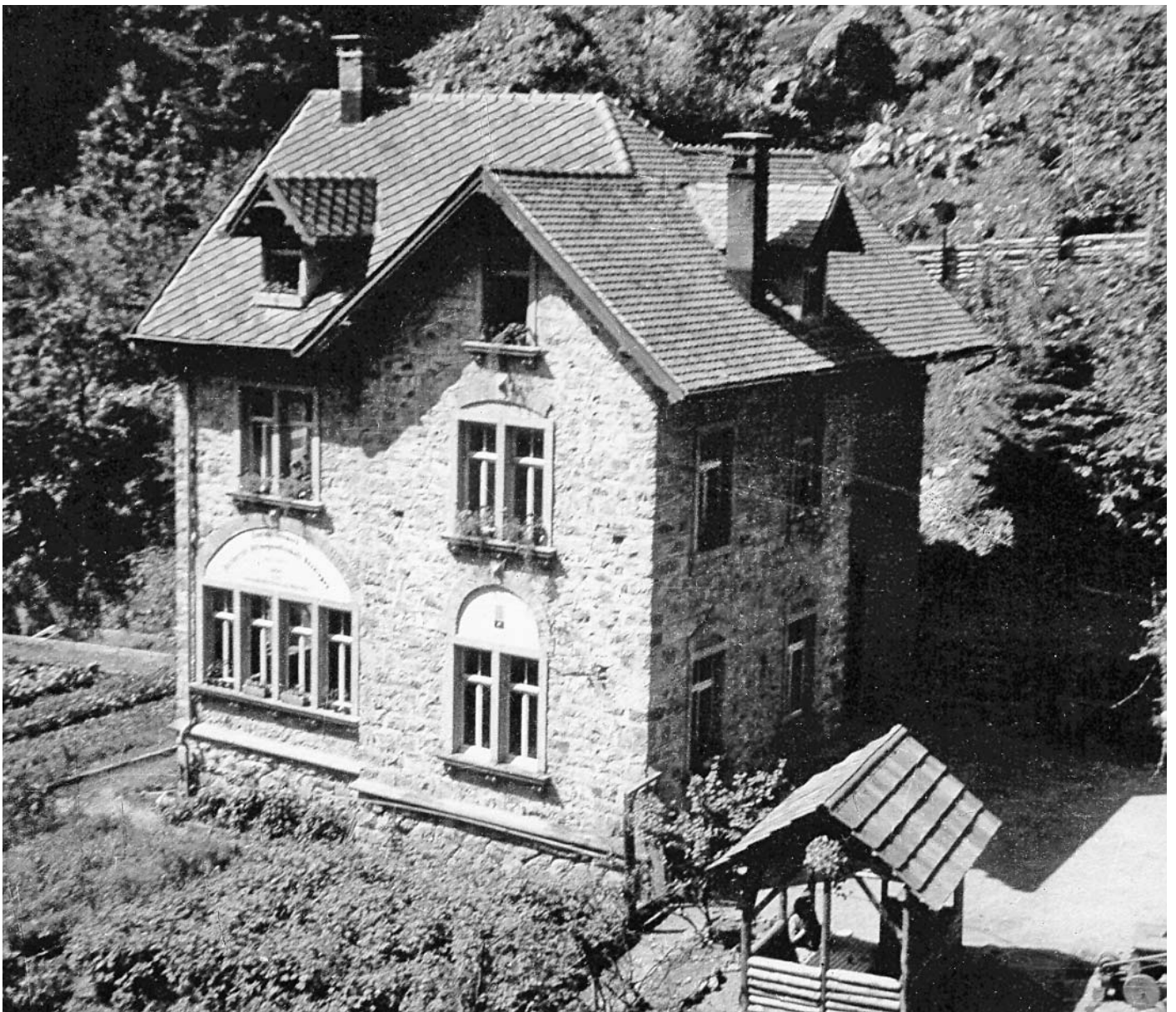


RUNDSCHAU RICKENBACH

39. Jahrgang

Donnerstag, den 20. Mai 2004

Nummer 21



Murgtalkraftwerk

Auf Gemarkung Wieladingen im Murgtal stand dieses Kraftwerk, das 1897 von der Firma Berberich in Säckingen erbaut wurde. Durch die Murgableitung, oberhalb Hottingen, durch das Schluchseewerk wurde dem Kraftwerk das Wasser entzogen und das Wasserrecht abgegolten. Die Stromerzeugung hörte 1967 auf, danach brach man das Gebäude ab.
(Negativ von Familie Emmenecker, Aufnahme ca. 1953)

Wichtige Rufnummern – Informationen – Notdienste

Notrufe Telefon:

Feuerwehr	112
Gemeindekommandant Bernhard Portele,	07765/1321
Stellv. Gemeindekommandant Günter Völkle,	07765/8047
Polizeinotruf	110
Rettungsdienst/Krankentransport	19222
Ärztlicher und kinderärztlicher Notfalldienst	19292
Zahnärztlicher Notfalldienst	19292
Giftnotruf	19240
Giftnotruf Freiburg,	0761 270-4361
Krankenhäuser	
Kreiskrankenhaus Bad Säckingen	07761/53-1
Krankenhaus Waldshut	07751/85-0
Kreiskrankenhaus Rheinfelden	07623/94-0
Forstdienststelle Maisenhardt	
Förster Werner Gebhardt Tel. 07765 / 1054 - Fax: 9185950	
Bezirksschornsteinfegermeister	
Stephan Lindinger	Tel. 07765 / 918190
.....	Fax: 07765 / 91 81 99

Soziale Dienste Telefon:

Dorfhelferinnenstation	
Bad Säckingen-Rickenbach-Wehr	
Einsatzleitung: Maria Keller	07765/918948
.....	Telefax: 07765/918949
Sozialstation St. Martin e.V.	
Bad Säckingen	07761/50395
.....	Telefax: 07761/50359
Betreutes Wohnen Rickenbach	
Ansprechpartnerin: Barbara Beck	07764/933 666
Hausnotrufdienst	
DRK Kreisverband Bad Säckingen	07761/9201-0
Hospizdienst	07755 / 1333 und 07762/9109

Beratungsstellen

Caritasverband Hochrhein e.V. Waldshut-Tiengen	
Bezirksstelle Bad Säckingen	07761/5698-0
Drogenberatung Waldshut	07751/70650
Anonyme Telefonberatung: Mo: 10.00 bis 12.00 Uhr	
Frauen- und Kinderschutzhilfsverein Waldshut...	07751/3553
Offene Beratung "Courage", Waldshut	07751/910843
Beratungsstelle für alters- und behindertengerechtes Wohnen des Landkreises Waldshut	07741/913544
LVA Beratungsstelle Waldshut	07751 / 2460
BfA Versichertenberater Manfred Mutter ..	07762 / 5224-0

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hotzenwald

Lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor !!

Apotheken Notdienst hat die Hotzenwaldapotheke:

Außerhalb den Öffnungszeiten von Montag 08.00 Uhr bis Samstag 14.00 Uhr.
Am Wochenende und an Feiertagen wird am Apothekeneingang die nächste Notdienstapotheke und der Notarzt bekannt gegeben

Wasserversorgung

Rickenbach/Hottingen/Altenschwand/Hütten
Wassermeister Schäuble, Telefon: 07765/288
Willaringen/Bergalingen
Wassermeister Ücker, Telefon: 07765/91212

EnergieDienst AG

Servicenummer: 01801 605 040
Störungsnummer : 01801/605044

Gemeindeverwaltung Rickenbach

Hauptstraße 7	Telefon: 07765/9200-0
Postfach 1051	Telefax: 07765/9200-30
Internet:	www.rickenbach.de
Email:	gemeinde@rickenbach.de
Sprechzeiten:	Mo – Fr: 08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich:	15.00 bis 19.00 Uhr

Dienstag	13.30 - 14.30 Uhr	Kindergarten Hottingen
	14.45 - 15.30 Uhr	Schul-/Rathaus Altenschwand
	15.45 - 16.30 Uhr	Schul-/Rathaus Bergalingen
	16.45 - 17.30 Uhr	Gemeindehalle Willaringen
Donnerstag:	19.15 - 20.00 Uhr	Schul-/Rathaus Hütten

Kläranlage Wickartsmühle Tel.: 07765/1315
oder 0170/5514749

Kindergarten Rickenbach	Tel.: 07765/921918
Kindergarten Hottingen	Tel.: 07765/227
Kindergarten Willaringen	Tel.: 07765/8679
Waldorf-Kindergarten	Tel.: 07765/8682
Grund- und Hauptschule Rickenbach	Tel.: 07765 / 92191-0
Grundschule Willaringen	Telefon: 07765 / 378
Landratsamt Waldshut	Telefon: 07751/86-0

Abfallkalender

Allgemeine Abfuhr	mittwochs ab 06.00 Uhr
Gelber Sack	02.06.2004
Wegen Pfingstmontag verschiebt sich die Abfuhr in unserer Gemeinde auf, Donnerstag, den 03.06.2004.	

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Rickenbach
Herausgeber: Gemeinde Rickenbach
Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung:
Bürgermeister Georg Keller oder sein Vertreter im Amt.
Für den übrigen Inhalt, einschließlich des Anzeigenteils:
Werner Huber, Rickenbach.
Druck und Verlag: Huber Druck Rickenbach,
Telefon: 07765/91030, Telefax: 07765/91031,

Mancher lernt leiden – ohne zu klagen, mancher zu klagen – ohne zu leiden,
und mancher klagt leider – ohne zu lernen.

(Paul Hörbiger)

Geschichte und Sagen begleiten den Wanderer durch das romantische Murgtal

Seit 1940 ist die Schlucht zwischen der Hottinger Kapelle und dem „Murghammer“ mit einer Fläche von 240 Hektar zum Landschaftsschutzgebiet erklärt.

Das Murgtal gilt als eines der schönsten Schluchtentäler des südlichen Schwarzwaldes. S. Pletscher beginnt sein Büchlein über das „Murgthal“ von 1893 mit folgendem Gedicht:

*Rauhfelsig, weglos, schroff und schmal –
Dies Engthal hieß das „Elendsthal“ da schuf die Straße offenen Paß:
Neun waltet ohne Unterlass
Ein reges Leben durch das Thal
Und all die Öde wich zumal.
Nun wanderst Du bequemen Weg:
Dich leiten Tunnel, Brück und Steg:
Es grüßt dich Waldstromsang
durch's Thal, Gefels und Burg und
Sturzbachstrahl.*

Der Murgbach mit einer Gesamtlänge von 18 km entspringt in Wehrhalden (Lochhäuser), Gemeinde Herrischried in ca. 1000 Meter Höhe und mündet in Murg in den Rhein.

Folgt man dem Lauf der Murg, ausgehend vom Quellgebiet, so durchschlingelt der noch junge Bach bei Giersbach unterhalb des Gugelturms eine der schönsten Partien der Hotzenwaldlandschaft.

Ein besonderes Kleinod birgt die Kapelle, auch „Hagelkapelle“ genannt, im Oberdorf von Hogschür. Auf seltsame Weise kam die Madonnenfigur in die Kirche. Eine ehemalige Prinzessin aus dem sächsischen Königshaus, die mit einem Grenadier aus Hogschür verheiratet war, sah im nächtlichen Traum die kleine Kostbarkeit. Man fand die Figur völlig verdeckt in einer Karrenfurche liegen.

Der Heimat- und Naturlehrpfad der Gemeinde Rickenbach und des Schwarzwaldvereins „Vorderer Hotzenwald“ begleiten den Wanderer von der Schlagsäge bis zur Weggabelung „Wickartsmühle“ und geben dem Naturfreund Auskünfte über die heimatische Flora und Nutzung der Wasserkraft vom frühen 12. Jahrhundert bis in die heutige Zeit.

Das Hottinger Kraftwerk unterhalb der „Schlagsäge“, früher zur Weberei Hottingen gehörend, heute von den Kraftübertragungswerken Rheinfelden betrieben, ist sichtbare Zeichen für deren Nutzung.

Auch zwei Wuhren versorgt die Murg mit Wasser, Wuhren sind künstliche Wasserläufe. Sie wurden zur Bewässerung der Wiesen und zur Wasserversorgung der Gewerbebetriebe angelegt. Das nach dem Gebirgsbach „Murg“ benannte Murgtal mit seinen in den Granit gehauenen Felsentunnels erstreckt sich von Hottingen bis Murg mit einer Länge von rund 10 Kilometer. Es ist ein wildromantisches Errosionstal mit beidseitigen Talhängen, urwüchsigen Mischwäldern und schroffen Felspartien. Fichte, Rotbuche, Traubeneiche, Wald-

kiefer, Bergahorn, Birke und Eberesche sind für dieses Waldgebiet charakteristisch. Der Rote Pestwurz ist hier ebenso anzutreffen wie Erlen- und Haselsträucher. Dazu kommen Moose, Farne und Flechten in den verschiedensten Arten. Für Bachvögel und Forellen, insbesondere die Regenbogenforelle, bietet der rasch fließende Gebirgsbach mit seinem steinigem Bachbett günstige Lebensbedingungen.

Die größte Eintiefung des Murgtals befindet sich bei der Lochmühle mit 160 m. Seit 1940 ist die Schlucht zwischen und der Hottinger Kapelle und dem „Murghammer“ mit einer Fläche von 240 Hektar zum Landschaftsschutzgebiet erklärt. Die Murgtalstraße wurde unter der Bauleitung von Robert Gerwig zwischen 1867 und 1869 gebaut. Vorher bestand keine Verbindungsstraße durch das so genannte „Elendsthal“. Von 1878 bis 1913 verkehrte die Postkutsche von Murg bis Herrischried.

Am oberen Ende der Murgschlucht, zeigt sich dem Wanderer über der Murg eine kleine schlichte Kapelle, zu der ein Steg hinüberführt. Hier am Pfaffensteg heißt es aufgepasst. Denn der „Pfaffenstegjoggele“ treibt an dieser Stelle sein Unwesen.

Nach Überlieferung fließt, wenn der Sturm tobt und die Waldgeister heulen, in den unheimlichen und finsternen Nächten der Murgbach bergauf. Ein Pfaffe soll einem Müller, dem es an Wasser fehlte, unter gewissen Bedingungen versprochen haben, das Wasser auf einem Ross mittels einer Hostie herbeizuzaubern. Die Zauberei gelang zwar, doch der Pfarrer starb bald und konnte im Grab keine Ruhe finden. Daher muss er nun als Geist umherirren. Ahnungslosen Wanderern setzt er sich des Nachts gerne auf den Rücken und lässt sie erst beim Morgengrauen beim Klang der ersten Glocken wieder los. Fremde und Unkundige führt er gerne in die Irre, bis sie zuletzt beim „Pfaffensteg“ wieder ankommen, und sich dort ihres Irrweges bewusst werden.

Das Tal und der bisherige Bachverlauf wird bewegter. Etwa 100 Meter oberhalb der Weggabelung in Richtung „Wickartsmühle“ findet der Wanderer einen unerwartet prächtigen Wasserfall: den „Strahlbrusch“.

Beim „Elendlöchle“ führt ein steiler Weg in Richtung Hänner. Auf der Gegenseite des Tales am oberen Rand soll die „Heidenschmiede“ gestanden haben.

Das Stauwehr mit Staubecken und Kanal erinnert an das um die Jahrhundertwende durch den Säckinger Fabrikanten Ignaz Berberich erstellte Krafthaus. Der noch heute begehbare Kanal wurde mit einem geringen Gefälle 700 Meter an der Murghalde entlang geführt und stürzte in einem Druckrohr über 50 Meter auf die Turbine.

Schon vom weitem sichtbar, tritt die Burgruine „Wieladingen“, auch „Harpolinger Schloss“ genannt, ins Blickfeld. In zehn Minuten kann der Wanderer auf einem steilen Pfad über Treppenstufen vorbei an dem ins Tal stürzenden Wasser des „Lehnbächle“ die Burganlage erklimmen. Sie ist am Ende des 12. Jahrhunderts entstanden. 1240 wird Rudolf von Wieladingen Kleinmeister des Stiftes Säckingen genannt. Nach einer Blütezeit erfolgte bald der Niedergang und man musste das Meieramt wieder an Säckingen zurückgeben. Seit 1520 verfiel die Burg allmählich. Der Förderkreis der Burgruine „Wieladingen“ hat die Anlage und den aus schweren Granitquadern 25 Meter hohe Turm wieder begehbar gemacht.

Nach der Sage soll der letzte Wieladinger ein Raubritter gewesen sein. Man nannte ihn „Hans vu de Gige“. Er führte im Schilde eine Geige und er soll auch ein guter Geiger gewesen sein. Er missbrauchte aber seine Kunst, um auf der kleinen Burg „Rheinsberg“ an der heutigen Bundesstraße bei Murg gelegen, die vorüberziehenden Kaufleute anzulocken, zu überfallen und auszuplündern. Noch heute wird erzählt, dass dieser Raubritter beim Brand der Burg mit seiner Tochter, deren Bräutigam in der Ferne weilte, begraben wurde. Als dieser zurückkehrte und von dem Schicksal seiner Geliebten erfuhr, stürzte er sich aus Verzweiflung in die Felsschlucht. Sein Geist soll noch heute da herumirren.

Nach dieser eindrucksvollen Reise in das ritterliche Leben des Mittelalters erreicht der Wanderer die Weggabelung „Thimoosstraße“. Von hier aus führt ein Weg über den „Thimoos“ in Richtung Oberhof. Hier im Thimooswald treibt der „Stellekopfjoggele“ sein Unwesen. Immer wenn er mit den Pferden Holz schleikt (rückt), hört man über das Tal die Rufe: „Hü ho hü ho“.

Über die Lochmühle führt der Weg nach Harpolingen. Wasser wird der Murg noch einmal im vorderen Murgtal entnommen. Durch den „Hüßy-Kanal“ wird es durch eine

2,5 km lange Leitung mit 60 Meter Gefälle zum am Ende der Murgschlucht befindlichen Textilbetrieb geleitet. Am jetzigen Standort der Textilfirma wurde im Jahre 1494 eine Hammerschmiede erbaut, die bis ins vorige Jahrhundert betrieben wurde.

Als ein weiterer Waldgeist des Murgtals lebt bis heute noch der im Murgtal sein Leben lang Steine klopfende Moosteufel in den Dörfern auf dem Hotzenwald weiter. Das breitschultrige Original mit seinem langen Bart, zerlumpte Tschoben, Hosen und Kanonenstiefel und mit einem Monstrum als Uhr im „Schilitäschle“ trieb hier im Elendstal sein Unwesen. Ein speckiger durchlöcherter Schlapphut, eine Vespertasche, die er „Freßdäsche“ nannte, und ein alter Vorderlader waren weitere Erkennungszeichen. „Wa chan i derfür, aß mir die chaibe Böck zuelaufe“ sagte er, wenn er wieder einen Rehbock unerlaubt erlegt hatte. Auf das Wildern angesprochen, beendete er diese wie jede ihm unliebsame Unterredung: „Halt jo d'Schnörre oder ...“

Wenn wieder einmal der Hotzenblitz in ein Hotzenhaus fuhr, soll er es vorausgeahnt haben. Sein Kommentar lautete: „Uf aimol chunnt's, uf aimol isch's do, uf aimol brennt's, me cha verdaschi nüt derfür.“

Kein Fuhrmann durfte ohne ihm von seinem Znünikorb etwas abzugeben das Murgtal passieren, sonst musste er damit rechnen, dass ein Stein aus der Steinschleuder des Moosteufels ein Pferd am Hinterteil traf, so dass es scheute. Oder er zerschoss ganz einfach die Trinkflasche, Guttere. Den Namen Moosteufel hatte er bekommen, weil er im Moos in Hottingen in einem alten Strohhaus wohnte.

Mit diesem einführenden Text von Hans-Walter Mark, Harpolingen, Schweizerblick, Bad Säckingen wollen wir Ihnen die Serie zu den Bildern aus dem Murgtal näher bringen.

Amtliche Bekanntmachungen

Auslegung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2005 bis 2008

Die vom Gemeinderat beschlossene Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen liegt für die Dauer einer Woche, das ist von Dienstag, 25. Mai 2004 bis einschließlich Dienstag, 01. Juni 2004 während der üblichen Dienstzeiten im Rathaus in Rickenbach, Zimmer Nr. 3 zur Einsichtnahme durch jedermann offen. Innerhalb einer weiteren Frist von einer Woche, das ist bis zum Dienstag, 08. Juni 2004 kann schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach § 32 GVG nicht aufgenommen werden durften, oder nach den §§ 33 und 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten. Nach Ablauf der Einspruchsfrist wird die Vorschlagsliste mit den eventuell eingegangenen Einsprüchen an das Amtsgericht übersandt.

Tourist - Information

Energiemuseum Rickenbach-Hottingen

Öffnungszeiten: Sonntag von 14 – 16 Uhr, Eintritt frei
Sonderführungen für Gruppen € 30,00 Reservierung unter Tel. 07765/9200-17
Internet: www.energiemuseum-rickenbach.de
Kiosk am Energiemuseum: geöffnet Sonntag 14 – 16 Uhr

Minigolfplatz / Hirschgartenhüsi

ÖFFNUNGSZEITEN

Mai / Juni Mo – Fr 12:00 – 20:00 Uhr

Sa/So/Feiert 11:00 – 21:00 Uhr

PREISE

Erwachsene mit Gästekarte € 1,40 / Erwachsene ohne Gästekarte € 1,80

Kinder mit Gästekarte € 1,00 / Kinder ohne Gästekarte € 1,40

Erwachsene 10er Karte € 14,00 / Kinder 10er Karte € 10,00

1-TÄGIGE SCHNUPPERKURSE IM GOLFCLUB RICKENBACH

TERMINE: 12. Juni, 26. Juni, 18. Juli, 31. Juli 2004

PREIS: € 69,— / Person

LEISTUNGEN: 3 Stunden Golfunterricht / 1 Stunde Wettbewerb / Gemeinsames Mittagessen / Leihschläger / Übungsbälle

TAGESABLAUF: 10 h Eintreffen der Gäste im Clubhaus und Begrüßung durch den Golflehrer Chris Dew

10 -13 h Golfunterricht auf Driving Range und Übungs-Grün

13 h Mittagessen / anschließend Vorstellung des Golfclubs und des Golfsports in Deutschland durch den Clubmanager F. Martin Deymann

14.30 h Chip- und Puttwettbewerb auf dem Übungs- und Putting-Grün mit anschließender Preisverteilung

21. FREITAG

14:00 **Hotzenmarkt**, Verkauf von Produkten aus der Region, Dorfplatz Rickenbach

16:00 **Einweihung des Nordic-Walking-Zentrums**, Parkplatz Hornberg-Kreuzfeld

18:00 **Planwagenfahrt** zum Müllmuseum Wallbach mit Bauernvesper, Anmeldung: 07761/5683-0

22. SAMSTAG

20:00 **Die drei Schweizer Tenöre**, Konzert von Klassik bis Popp, Kursaal Bad Säckingen

23. SONNTAG

09:00 **Geschicklichkeitsturnier**, Pferdefreunde Murgtal, Klausenhof Niederwihl

10:30 **Promenadenkonzert** Musikverein Willaringen und dem Trompeter von Säckingen, Schlosspark Bad Säckingen

10:30 **„Freizeit + Sport uff'm Wald“**, Ausstellung alles um Freizeit und Sport mit Rahmenprogramm und Bewirtung, Eissporthalle Herrischried

13:00 **Abfahrt zur Wanderung** im Schweizer Jura, Schwarzwaldverein, Treffpunkt: Schmidt's Markt Rickenbach

24. MONTAG

21:00 **Nachwächterführung** durch die Altstadt mit historischer Stadtgeschichte und Scheffelversen, Treffpunkt: St. Fridolinsmünster Bad Säckingen

26. MITTWOCH

14:00 **Besichtigung Kavernenkraftwerk** Bad Säckingen mit Tonbildschau und Einfahrt in den Stollen, Treffpunkt: Info-Center Kavernenkraftwerk Bad Säckingen

20:00 **Kurkonzert** mit den Original Hauensteinern, Kurhaus Wehratal Todtmoos

27. DONNERSTAG

19:30 **„Die Heilmethode im neuen Jahr tausend“**, Vortrag von Master Choa Kok Sui Pranaheilen, Kursaal/K 2 Bad Säckingen

28. FREITAG

14:00 **Hotzenmarkt**, Verkauf von Produkten aus der Region, Dorfplatz Rickenbach

30. SONNTAG

10:30 **Promenadenkonzert** mit den Gaswerk-Musikanten aus der Schweiz und dem Trompeter von Säckingen, Schlosspark Bad Säckingen

31. MONTAG

10:45 **Pfingstkurkonzert** Musikverein 1860 Rickenbach, Kurhaus Wehratal Todtmoos

2-TÄGIGE SCHNUPPERKURSE IM GOLFCLUB RICKENBACH

TERMINE: 30./31. Mai, 10./11. Juli, 14./15. August 2004

PREIS: € 139,- / Person

WEITERE AUSKÜNFTE und ANMELDUNG: Golfclub Rickenbach, Tel. 07765/777

„Freizeit und Sport uff'm Wald“

Die Urlaubsregion „Für Ruhesforscher Hotzenwald“ ist eine Ferienregion in der Ruhe und landschaftliche Schönheit ganz besonders wichtig sind. Dass sich aber Ruhe und sportliche Aktivitäten nicht widersprechen müssen sondern durchaus ergänzen können, dies zu zeigen ist eines der Ziele der Ausstellung. Die Ausstellung wird von der Hotzenwald Tourismus GmbH organisiert und findet am Sonntag, den 23. Mai 2004 in der Eissporthalle Herrischried statt. Hierbei werden Sportarten vorgestellt die keinesfalls im Widerspruch zu Ruhe und Erholung stehen. Die 1.800 qm große Eissporthalle bietet genügend Möglichkeiten die Sportangebote auch aktiv zu testen. Bis zum Veranstaltungstermin wird die Kletteranlage in der Halle zur Verfügung ste-

hen. Es werden Möglichkeiten geschaffen sich bei Minigolf zu versuchen, oder einen Abschlag beim „richtigen Golf“ zu üben oder steigen Sie einmal in ein richtiges Segelflugzeug. Auch diese Möglichkeit besteht. Ca. 20 Teilnehmer werden präsent sein. Gezeigt werden Sportarten wie Wandern, Kegeln, Minigolf, Tennis, Golf, Reiten, Tischtennis, Eislaufen, Eishockey, Skisport, Radsport, Mountainbiking, Aerobic, Segelfliegen, Bogensport und Nordic-Walking. Diverse Fachvorträge zu den Themen Nordic-Walking und richtige Ernährung werden das Programm in der Halle abrunden. Ebenfalls geöffnet sein wird die angeschlossene Wohlfühlinsel. Dort wird u.a. alles zum Thema Fitness gezeigt. Eine Kosmetikerin wird Ratschläge rund um die Schönheit geben. Ergänzt wird das Ganze durch Einbeziehung verschiedener Aktivitäten im Außenbereich. Kutschfahrten sowie ein spezielles Kinderprogramm und eine reichhaltige Tombola runden das Programm ab. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt und braucht eigentlich nicht extra erwähnt zu werden.

Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 07764/9200-40 + 41

SONENKRAFT
WIR HOLEN DIE ENERGIE VOM HIMMEL



Wechseln Sie auf die Sonnenseite.

Solaranlagen zur Brauchwassererwärmung und zur Heizungsunterstützung von Ihrem Heizungs- und Sanitärfachbetrieb

Pankratz
• SERVICE GmbH

79737 Herrischried
Tel. 0 77 64 / 2 94
E-Mail: Pankratz@t-online.de
Internet: www.pankratz.de

Vereinsmitteilungen

FC Bergalingen

1. Mannschaft

Das letzte Spiel gegen den FC Dachsberg hat die 1. Mannschaft mit 3:0 gewonnen. Torschützen: Christian Kammerer, Mathias Felber, Timo Mutter.

Bereits am Mittwoch, den 19.05.04 findet das Nachholspiel gegen den FC Schachen statt. Spielbeginn ist um 18.30 Uhr in Bergalingen. Am kommenden Sonntag spielt die Mannschaft gegen den SV Hänner. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr in Hänner.

- Jugend -

C-Jugend: FC Bergalingen - FC Zell II 5:7

E1-Jugend: SV Todtmoos - FC Bergalingen 0:10

E2-Jugend: FC Bergalingen - SV Albruck 3:7
Die nächsten Punktspiele finden nach den Pfingstferien statt.

A - Jugend:

Am Freitag, den 4. Juni, um 18.45 Uhr, bei der **SG Binzgen/Murg/Luttingen** in Binzgen

C - Jugend:

Am Dienstag, den 8. Juni, um 19.15 Uhr, Heimspiel gegen SV Istein

D - Jugend:

Am Dienstag, den 8. Juni, um 18.15 Uhr, beim SV Todtmoos

E1 - Jugend:

Am Freitag, den 4. Juni, um 17.45 Uhr Heimspiel gegen FC Herrischried

E2 - Jugend:

Am Freitag, den 4. Juni, um 17.30 Uhr beim

SV Rheintal in Rheinheim

E1 - Jugend erringt die Meisterschaft

Mit 5 Punkten Vorsprung sicherte sich die E1-Jugend durch einen 10:0- Sieg beim SV Todtmoos bereits drei Spieltage vor Schluss die Meisterschaft der Staffel 4 vor den Mitfavoriten aus Murg und Niederhof.

TSV Hottingen

Jugend

Ergebnisse C - Junioren

FV Haltingen - TSV Hottingen 13:1

Ersatzgeschwächt hatte unsere C-Jugend kaum eine Chance gegen die Spielstarken Haltinger. Torschütze: Marouane.

SG Bamlach-Rheinweiler - TSV Hottingen 2:7

Vor vielen Zuschauern hat sich die C-Junioren-Mannschaft beim Rheinweiler Sportfest rehabilitiert und verdient gewonnen. Torschützen: Marouane 3x, Alessio, Giovanni 2x und Rocco.

SG Murg Niederhof II - TSV Hottingen 5:4

Bei diesem Spiel lag unsere C-Jgd. 0 zu 5 zurück, wachte erst 15 Minuten vor Spielende auf, so das es zum Ausgleich nicht mehr reichte. Torschützen: Marouane 2x, Giovanni und Alessio.

Die nächsten Spiele

Am 05.06.04 um 14.45 Uhr in Tumringen.

Am 12.06.04 um 14.45 Uhr zu Hause gegen den FC Bergalingen.

Tennisverein Rickenbach

Ergebnisse des letzten Wochenendes

Damen: TC Rickenbach - TC St. Blasien 6:3

Senioren: TC Dogern 2 - TC Rickenbach 6:3

Herren: TC Küssaberg 2 - TC Rickenbach 5:4

Medenspiele Donnerstag, den 20.05.04 Damen TC Rickenbach - TC Laufenburg. Das Spiel beginnt bereits um 9.00 Uhr.

Sport und Freizeit Messe uff'm Wald

Liebe Mitglieder und Freunde des TCR.

am **Sonntag, den 23. Mai 2004** findet in der Eissporthalle in Herrischried ab 10.30 Uhr die **Sport + Freizeit Messe uff'm Wald** statt. Wir hoffen, dass uns viele Mitglieder und Freunde, sowie Tennisinteressierte an unserem Stand besuchen.

Dankeschön

Am letzten Sonntag fand das Eröffnungsturnier der Jugendlichen statt. Nochmals herzlichen Dank an die beiden Jugendwartinnen, Marianne Biehler und Isabell Vogt, für die sehr gute Organisation, sowie an alle Eltern für die Kuchen- und Salatspenden und natürlich auch an die Metzgerei Rothmund für die grosszügige Wurstspende.

Im Namen des Vorstandes
Beate Müller - Bennet

1. Vorsitzende

DRK OV Rickenbach

Dienstabend

Am Freitag, den 21.05.04 trifft sich die Bereitschaft im DRK und Feuerwehrhaus um 20.00

Uhr. Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen wird gebeten.
Die Bereitschaftsleitung
Dieter Schneider

Deutsches Rotes Kreuz OV Rickenbach

Schritt für Schritt - Geselliges Tanzen

Mit großem Interesse wurde das erste Treffen am Samstag, den 08. Mai wahrgenommen. Getanzt wurden internationale Volkstänze und meditative Tänze. Im weiteren soll im 2 wöchigen Rhythmus Samstags um 16.00 Uhr in der Willaringer Gemeindehalle getanzt werden. Man kann jederzeit zu den Tanzterminen dazukommen, auch Gäste sind herzlich willkommen. Willkommen sind Jung und Alt, Frauen und MÄNNER mit oder ohne Tanz-erfahrung.

Die Termine 2004 zum vormerken:

22. Mai, 05. Juni, 19. Juni, 03. Juli, 17. Juli, 31. Juli, 18. September, 02. Oktober, 16. Oktober, 30. Oktober, 13. November, 27. November, 18. Dezember

Es freut sich auf Ihr Kommen

Hannelore Albiez

Übungsleiterin für Seniorengymnastik und Tanz

Brass Band 85 Bergalingen e. V.

Vielen Dank!

Für die großzügigen Spenden zum 1. Mai möchten wir uns recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt natürlich auch den Dorfbewohnern die uns dieses Jahr wieder mit Speisen und Getränken versorgt haben.
Brass Band 85 Bergalingen e. V.

Brass Band 85 Bergalingen e. V.

VORANZEIGE: DOPPELKONZERT IN BERNAU

Am Pfingstsonntag, den 30.05.2004 ab 20.15 Uhr werden wir gemeinsam mit der Trachtenkapelle Bernau- Außertal im Kurhaus Bernau ein Doppelkonzert gestalten .

Da wir gemeinsam mit dem Bus fahren und noch einige Plätze frei sind laden wir alle Gönner und Freunde hiermit herzlich ein uns zu begleiten.

Interessierte können sich unter der Telefonnr. 07765 / 1084 oder bei einem Mitglied der Vorstandschaft melden.

Landfrauen Altschwand

Die Frauengemeinschaft Engelschwand feiert am 23. und 24. 05. ihr 30-jähriges Bestehen. Wer Lust hat mitzugehen trifft sich am **Montag, 24.05.04 um 19.00 Uhr beim Schulhaus.** Bitte Vereinskleidung tragen.

Frauenkreis Hottingen

Wir folgen der Einladung der Frauengemeinschaft Engelschwand zum 30-jährigen Bestehen und besuchen das Festzelt. Wir treffen uns am **Montag, den 24. Mai um 18.30 Uhr an der Halle.** Bitte in weißen Blusen und quadratischem Tuch. Gäste sind herzlich willkommen.

Schinzeggis aufgepasst!

Am Samstag, den 22.05. haben wir unseren diesjährigen Kuchenverkauf vor dem Hotzenwaldmarkt. Jedes Mitglied sollte 2 Kuchen ab 7.30 Uhr dort abgeben.
Eure Vorstandschaft

Schwarzwaldverein Vorderer Hotzenwald

Wanderung am 23.05.04 im Schweizer Jura Von Staffelegg zur Ruine Schenkenberg!

Mit Privat-PKW's fahren wir in Fahrgemeinschaften über Frick zum Wanderparkplatz Staffelegg. Die Wanderung führt uns über Hard und Chillholz vorbei an den Schenkenberghöfen zur Ruine Schenkenberg – ein herrlicher Aussichtspunkt!

Weiter geht es durch das reizvolle Schenkenbergtal nach Thalheim. Von hier wandern wir an einzelnen Bauernhöfen vorbei und gelangen nach einem kurzen Anstieg zum Ausgangspunkt zurück. Eine kleine Stärkung im Rucksack sowie die Personalausweise bitte nicht vergessen! Gäste und Wanderfreunde sind wie immer herzlich eingeladen.

Wanderführer: Paul Bächle, 07761/8813

Abfahrt: 13.00 Uhr Schmid's Markt Rickenbach

Wanderzeit: ca. 3 Stunden

Mutabor e.V.

Das Programm für Frühjahr und Sommer 2004 liegt vor. Wir haben unser Angebot neu gebündelt.

1. wird es Aktivitäten im Rahmen des Sommerprogramms der Gemeinde geben, die über das bisherige Angebot hinaus einen ganzen Erlebnissommer gestalten. Die Themen hierzu

sind:

Schatzsuche am 13. Juli, Expedition zu den Murgquellen am 27. Juli, Floßbau am 6. und 7. August, Kreativtag am Bach am 10. August, Stegreiftheater am 24. August, Indianerwochenende am 3. und 4. September und schließlich der Ausflug in die Gespensterwelt am 7. September.

2. gestalten wir den kreativen Freitag:

Am 2. Juli bietet Margarethe Romacker Filzen für die Fünf- bis Siebenjährigen an. Am 16. Juli sind dann die Acht- bis Zwölfjährigen an der Reihe. Batiken gibt es für die gleiche Altersgruppe bereits am 18. Juni.

3. werden natürlich auch wieder Gruppen angeboten:

Für Kinder sind wieder Kindertanz für die Kleinen ab fünf und Bauchtanz für Mädchen von sieben bis zehn Jahren vertreten. Die Jugendlichen proben weiterhin an ihrem Theaterstück „Der blaue Bahnhof“. Für alle, die Lust haben, mal reinzuschauen zum Spielen, Basteln, Quatschen, Ideen haben und gemeinsam etwas unternehmen gibt es ab 8. Juni jeweils Dienstags einen offenen Treff. Das neue Mutabor-XXL-Programm mit Theater und Körpererfahrung für Erwachsene beginnt am 24. Mai. Für Jugendliche wie Erwachsene gleichermaßen geeignet ist der Zirkus-Workshop in Zusammenarbeit mit dem Teamworker-Verlag Schliengen, der vom 9. bis 11. Juli angeboten wird.

Kursanmeldung und Rückfragen bei Ilona Wegner unter Tel. 07764-920735. Weitere Informationen unter www.mutabor-online.de oder info@mutabor-online.de.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde St. Gordian St. Epimach

Donnerstag, 20. Mai - Christi Himmelfahrt

10.30 Uhr Hauptgottesdienst im Gedenken an Elisabeth Kammerer u. verstorbene Angehörige

Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor mitgestaltet

Dem Gottesdienst schließt sich die Flurprozession mit 4 Stationen an.

Wir wollen für unsere Arbeit, für eine gute Ernte, um Sicherheit auf den Straßen und um Frieden in unseren Gemeinden beten.

Freitag, 21. Mai

16.00 Uhr Ministrantenstunde für die älteren Ministranten

Samstag, 22. Mai

Ab 9.00 Uhr Krankenkommunion in Rickenbach

18.30 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Vorabendmesse als 2. Opfer für Artur Metzger, als 2. Opfer für Eva Köhler, als 3. Opfer für Josef Wafmer, als Jahrtag für Karl Vogt, als Jahrtag für Johann Werner, im Gedenken an Robert Schneider u. verstorbene Angehörige der Familien Schneider und Knab, sowie an Hermann Josef Hottinger u. Elisabeth Häßle

Sonntag, 23. Mai - 7. Sonntag der Osterzeit 10.45 Uhr Kleinkinderkirche im Jugendheim

Es wäre schön, wenn jedes 2–3 Blumen für eine Kleinkinder-Maiandacht mitbringen könnte.

11.00 Uhr Hauptgottesdienst im Gedenken an Mathilde Ücker, an Irma Vogt u. Josef Heimann, an Josef Ebner u. verstorbene Eltern, Karl u. Anna Pfeifer u. Margarethe Steinegger, sowie an Rosa u. Elsa Strittmatter u. Frieda Mutter

12.00 Uhr Taufe des Kindes Luca Manfred Lütke

19.00 Uhr Maiandacht

Dienstag, 25. Mai

18.30 Uhr Kapelle Egg: Rosenkranz

Mittwoch, 26. Mai

18.30 Uhr Jugendheim: Rosenkranz

20.00 Uhr Jugendheim: Kirchenchorprobe

Neue Sängern und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Ansprechpartner: C. Krüger Tel. 07764/545

Samstag, 29. Mai

Heute findet keine Vorabendmesse statt!

Sonntag, 30. Mai – Pfingstsonntag – Herabkunft des Hl. Geistes

10.30. Uhr Hauptgottesdienst im Gedenken an Frieda, Josef u. Heinz Fischer, an Gertrud Hottinger, an Erich Strittmatter u. Ernst Vogt, an Maria Gerspach, sowie im Gedenken an arme Seelen

**Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor mitgestaltet
Renovabis-Kollekte**

Montag, 31. Mai – Pfingstmontag

4.00 Uhr Abmarsch der Wallfahrer bei der Kirche

8.30 Uhr Wallfahrtsgottesdienst in Todtmoos mitgestaltet vom Musikverein 1860 Rickenbach

Wir wollen der Gottesmutter für ihre Fürsprache und ihren Beistand danken, aber auch ihre Hilfe erbeten.

Abwesenheit des Pfarrers

Liebe Pfarrangehörige,
in der Zeit von Montag, dem 24. Mai bis Mittwoch, dem 2. Juni werde ich nicht da sein. Im Falle eines Versehens oder einer Beerdigung können Sie sich an das Pfarramt in Todtmoos Tel: 07674/462 wenden.

Ansonsten können Sie sich in dringenden Angelegenheiten außerhalb der Sprechzeiten an U. Bächle Tel: 07765/599 wenden.

Die Sprechzeiten finden zu den gewohnten Zeiten statt.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und Gottes Segen in den kommenden Tagen.
Pfarrer H. Nokelski

Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen

Artur Metzger aus Rickenbach-Altenschwand verstarb am 10. 5. 2004 im Alter von 69 Jahren
Johann Schäuble aus Rickenbach verstarb am 10. 5. 2004 im Alter von 71 Jahren

Taufsonntage in Rickenbach für die Monate Juni bis September

Für die Monate Juni bis September sind folgende Taufsonntage festgelegt:

20. Juni, 4. Juli, 19. September

Das Sakrament der Taufe wird nach dem Hauptgottesdienst gespendet.

Taufsonntage in Herrischried

Für die Monate Juni bis September sind folgende Taufsonntage festgelegt:

6. Juni, 18. Juli, 12. September

Das Sakrament der Taufe wird jeweils um 14.00 Uhr gespendet.

Gottesdienste in St. Zeno, Herrischried

Donnerstag, 20. Mai - Christi Himmelfahrt

9.00 Uhr Pfarrkirche: Hl. Messe

Sonntag, 23. Mai

9.30 Uhr Wallfahrtskirche Todtmoos:
Wallfahrtsgottesdienst der Pfarrgemeinde Herrischried

Sonntag, 30. Mai

9.00 Uhr Pfarrkirche: Hl. Messe

Montag, 31. Mai

14.00 Uhr Gugelturm: Hl. Messe

Sprechzeiten im Pfarrbüro Rickenbach

Montag von 9 – 11 Uhr, Mittwoch, von 15

– 17 Uhr, Freitag, von 9 – 11 Uhr

Tel. 07765/219, Tel. Pfr. Nokelski 07765/918621, Fax 07765/918629

E-mail:

Kath.Pfarramt.Rickenbach@web.de

Evangelische Kirchengemeinde Murg - Rickenbach

Wochenspruch: Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. (Johannes 12,32)

Donnerstag, 20.5. - Christi Himmelfahrt

Gottesdienst mit Vorstellung des Bewerbers für die Pfarrstelle, Herrn Pfarrer Max
09.30 Uhr in Murg (Christuskirche)
anschließend Gemeindeversammlung

Samstag, 22.5.

14.30 Uhr Trauung in der Christuskirche Murg
Yvonne Lawrenz – Oliver Pichler

Sonntag, 23.5. - Exaudi

Bezirkskollekte: für Jugendheim Rickenbach
Die Gottesdienste hält Prädikantin Astrid Wasenberg

09.00 Uhr in Rickenbach

10.15 Uhr in Murg

Evangelische Chrischona Gemeinde Rickenbach Hotzenwald

Monatsprogramm Mai 2004

Freitag, 21.5.

15.00 Uhr Bibelkreis, Wickartsmühle

20.00 Hauskreis, Rickenbach (Info-Tel. 07765 / 96680)

Sonntag, 23.5.

18.00 Uhr Lobpreisgottesdienst, Hauptstr. 13

Mittwoch, 26.5.

6.00 Uhr Frühgebet

Freitag, 28.5.

20.00 Uhr Hauskreis, Rickenbach (Info-Tel. 07765 / 96680)

Sonntag, 30.5.

10.00 Uhr Gottesdienst, Hauptstr. 13

Sonntag, 6.6.

10.00 Uhr Gottesdienst, Hauptstr. 13

Evangelische Chrischona Gemeinde Hotzenwald - Rickenbach

Hauptstr. 13, 79736 Rickenbach, Tel. 07765 / 96680 (Ücker)



Suche geräumige

2-3 Zimmer Wohnung

im Bereich Rickenbach oder Umgebung mit Garage oder Unterstellmöglichkeit für Fahrzeuge ab Juni.
Tel. 07764 / 96870 ab 14.00 Uhr.

Motorgeräte Rieger

Allgemeine Nachrichten

Verschiebung der Müllabfuhr

Infolge des Feiertags Pfingstmontag verschiebt sich die Müllabfuhr in unserer Gemeinde um einen Tag, d. h., die Abfuhr findet am Donnerstag, dem 03. Juni 2004 statt.

Schadstoffsammlung

Wir weisen darauf hin, dass am Freitag, den 28.05.2004 in der Zeit von 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr in Bad Säckingen auf dem Parkplatz beim Toom-Markt sowie in der Zeit von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr in Laufenburg auf dem Andelsbachparkplatz bei der Post Sonderabfälle abgegeben werden können.

Auslieferung von Heißmenüs im Hotzenwald

Ein neues Angebot der Sozialstation St. Martin in Kooperation mit Essen auf Rädern des Caritasverbandes Hochrhein und dem Betreuten Wohnen, DRK Ortsverein Rickenbach

Seit vielen Jahren bietet der Caritasverband Hochrhein Seniorinnen und Senioren den Essen auf Rädern-Mahlzeitendienst an. All denjenigen, die sich das Einkaufen und Zubereiten einer täglichen warmen Mahlzeit erleichtern möchten, bringt der Mahlzeitendienst ihr Wunschmenü direkt ins Haus. Durch Essen auf Rädern kann die Selbständigkeit im eigenen Zuhause beibehalten und somit ein großes Stück Lebensqualität gerade für ältere Menschen gesichert werden. Ausgewogene Ernährung und Freude an gutem Essen sind Schlüssel für Gesundheit und Wohlbefinden. Je abwechslungsreicher man sich ernährt, desto besser wird der Körper mit allen wichtigen Nährstoffen versorgt.

Bisher konnten die Kunden von Essen auf Rädern aus einem Speiseplan oder „à la carte“ aus über 200 Menüs, Suppen und Desserts im farbigen Menüauswahlkatalog tiefgefrorene Menüs auswählen. Dieses Angebot besteht selbstverständlich weiterhin.

Ab Mitte Mai wird das Angebot jedoch erweitert. Mitarbeiterinnen des Teams Hotzenwald der Sozialstation St. Martin liefern dann in Zusammenarbeit mit dem Betreuten Wohnen täglich **Heißmenüs** aus. Das Angebot erstreckt sich auf die Gemeinden Rickenbach, Herrschried und Görwihl.

Die Menüs sind speziell für Seniorinnen und Senioren in hervorragender Qualität zusammengestellt und werden nach einem wöchentlich wechselnden Speiseplan ausgeliefert. Alle Menüs sind auch für Diabetiker geeignet. Das Heißmenü, incl. Lieferung und auf Wunsch Anrichten, kostet € 7,94. Bei Kunden mit Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung ist ein Teil der Kosten über die Pflegeversicherung abrechenbar.

Die Auslieferung erfolgt ca. zwischen 11.30 Uhr und 12.30 Uhr. In speziellen Warmhalte-

boxen bleibt das Essen etwa eine Stunde heiß, so können individuelle Essenszeiten durchaus beibehalten werden.

Weitere Auskunft, Informationen über Probeessen oder Bestellung gibt Ihnen gerne:

Frau Erika Urich

Essen auf Rädern

Telefon: 07761/569950

e-mail: e.urich@caritas-wt.de

Homepage: <http://www.caritas-hochrhein.de>

FUNDBÜRO AKTUELL

In der Nacht zum 1. Mai 2004 wurde beim Haus „Am Eggberg 12“ in Egg eine Babytasche mit Fußsack gefunden (oder aber auch nur auf diese Art und Weise entsorgt).

Bei der Bushaltestelle in Egg wurde ein Buch (noch in Folie verpackt) gefunden.

Am 16.05.2004 wurde auf dem Parkplatz oberhalb des Friedhofs in Rickenbach ein Schlüsselmäppchen mit einem einzelnen Schlüssel gefunden.

Die Fundgegenstände können auf von den rechtmäßigen Besitzern auf dem Rathaus in Rickenbach, Zimmer Nr. 4 abgeholt werden.

Verwaltungsangestellte gesucht

Die Gemeinde Rickenbach sucht zum 01. September 2004

eine/n

Verwaltungsangestellte/n als Schulsekretär/in

(Teilzeit ca. 19 %, entsprechend 10 Stunden/Schulwoche mit Jahrestundenkonto)

für unsere Grund- und Hauptschule Rickenbach.

Zum Aufgabengebiet gehören u.a.:

- Ausfüllen von Karteikarten
- Schreiben von Zeugnissen und Bescheinigungen
- Selbständiges Erstellen von Briefen nach Stichworten
- Erstellen von Serienbriefen mit Datenbank
- Verwalten der Schülerdatenbank
- und sonstige Arbeiten einer Schulsekretärin

Eine Anpassung des Aufgabengebietes erfolgt mit der Schulleitung.

Die Vergütung erfolgt in Lohngruppe BAT VIII. Sie erhalten alle im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eigenschaft bevorzugt.

Ihre Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnissen richten Sie bitte bis spätestens 09. Juni 2004 an das

Bürgermeisteramt Rickenbach – Personalamt – Hauptstr. 7, 79736 Rickenbach.

Für weitere Fragen stehen Ihnen Herr Bürgermeister Keller (Tel.: 07765/9200-16) oder Herr Huber (Tel. 07765/9200-18) zur Verfügung.

An alle Reiter

Wir möchten die Reiter bitten, die neu herge-

richteten Feldwege in den nächsten Wochen nicht zu bereiten.

An die Wähler in Altenschwand

Vom Statistischen Landesamt in Stuttgart wurde der Ortsteil Altenschwand als repräsentativer Wahlbezirk ausgewählt. Nachstehend geben wir Ihnen hierzu einige Informationen:

Was ist der Zweck der Wahlstatistik?

Die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik dienen dem Informationsbedarf in vielen Bereichen unserer Gesellschaft, weil sie Aufschluss über das Wahlverhalten, d. h. die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe verschiedener Bevölkerungsgruppen, geben.

Statistik ist ihrem Wesen nach anonym. Oberster Grundsatz jeglicher Wahlstatistik ist die Wahrung des Wahlheimnisses.

Die Auswertung der Wahlergebnisse, die bei den Wahlorganen anfallen, nennt man allgemeine Wahlstatistik. Die allgemeine Wahlstatistik erfasst im Wesentlichen die Zahl der Wahlberechtigten, der Wähler, der Nichtwähler, der gültigen und ungültigen Stimmen sowie der Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge, gegliedert nach Ländern, kreisfreien Städten bzw. Landkreisen, Gemeinden und Wahlbezirken.

Für die repräsentative Wahlstatistik werden Urnen- und Briefwahlbezirke im Wege einer mathematischen Zufallsstichprobe ausgewählt, in denen die amtlichen Stimmzettel mit Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und Altersgruppe versehen sind. Damit wird ermöglicht, Daten über die Stimmabgabe der Wähler für die einzelnen Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen zu ermitteln. Weiterhin erfasst die repräsentative Wahlstatistik durch Auszählung der Wählerverzeichnisse der ausgewählten Wahlbezirke die Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und ihre Beteiligung an der Wahl.

Sofern Sie als Briefwähler mit Ihren Briefwahlunterlagen einen Stimmzettel mit Unterscheidungsaufdruck erhalten haben, ist Ihr Briefwahlbezirk in die repräsentative Wahlstatistik einbezogen worden.

Wie werden die repräsentativen Wahlbezirke ausgewählt?

Aus den rd. 90.000 Wahlbezirken werden für die repräsentative Wahlstatistik der Europawahl rd. 2.900 Stichprobenwahlbezirke zufällig ausgewählt. Damit wird erreicht, dass die ausgewählten Wahlbezirke für die Gesamtheit des Wahlgebietes und für die einzelnen Bundesländer repräsentativ sind. Die Auswahl erfolgt durch den Bundeswahlleiter in Zusammenarbeit mit den Landeswahlhelfern und den Statistischen Landesämtern.

Gesetzliche Grundlagen

Die „Repräsentative Wahlstatistik“ ist nach dem Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deut-

schen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz – WstatG) zulässig.

FBG-Ausflug

Die Forstbetriebsgemeinschaft Vorderer Hotzenwald und die Forstbetriebsgemeinschaft Dinkelberg unternehmen am Mittwoch, den 26. Mai 2004 ihren Jahresausflug zum Energieholzzentrum in CH Diegten. Am Nachmittag ist ein Besuch im „Museum für Musikautomaten“ in CH Seewen vorgesehen.

Abfahrt in Rickenbach am Busbahnhof ist um 07.30 Uhr, die Rückkehr wird gegen 20.00 Uhr sein.

Der Fahrpreis inklusive kl. Frühstück und Museumseintritt beträgt ca. 20,00 €.

Anmeldung und nähere Information über die FBG-Geschäftsstelle, Tel. 07761-55 0 49-14.

Vollsperrung der B 518 zwischen Wehr und Schopfheim

Das Straßenbauamt Bad Säckingen beabsichtigt den Fahrbahnbelag auf der B 518 Wehr und Schopfheim auf einer Länge von 5,5 km zu erneuern.

Die Arbeiten für die Deckenerneuerung umfassen umfangreiche Fräsarbeiten des Fahrbahnbelages sowie die Sanierung der Mittelnahrt und den kompletten Deckeneinbau zwischen Wehr und Schopfheim. Hierfür wird die B 518 zwischen Wehr und Schopfheim in der Zeit von Donnerstag, den 20. Mai bis Sonntag, den 23. Mai 2004 voll gesperrt. Jedoch soll der Streckenabschnitt zwischen Wehr und der Abzweigung nach Hasel ab Sonntag, den 22. Mai 2004 wieder für den Verkehr frei gegeben werden.

Restarbeiten werden in der Zeit vom 24. Mai bis 28. Mai 2004 unter halbseitiger Sperrung mit Ampelregelung durchgeführt.

Für den Zeitraum der Vollsperrung wird der Verkehr über Dossenbach und Schwörstadt in beiden Richtungen umgeleitet.

Das Straßenbauamt bittet die Verkehrsteilnehmer und die betroffenen Städte und Gemeinden um Verständnis und empfiehlt dem Durchgangsverkehr, den Streckenabschnitt weitläufig zu umfahren.

Pfingstferien zur Berufsinformation nutzen

Die Agentur für Arbeit in Lörrach rät allen Schülern, die für dieses Jahr noch eine Ausbildungsstelle suchen, die Pfingstferien zur beruflichen Information zu nutzen. Es gibt schon noch einige freie Ausbildungsstellen - jedoch nicht immer im Wunschberuf. Angesichts der angespannten Wirtschaftslage wird empfohlen, sich auch mit Alternativberufen zu beschäftigen, um nicht im Herbst ohne Ausbildungs- oder Schulplatz zu sein. Laut Aussagen von Personalchefs sei es oft erschreckend, wie wenig sich Jugendliche im Vorfeld über den Beruf informiert haben, für den sie sich bewerben und den sie die nächsten Jahre ausüben wollen. Mangelnde Information ist

häufig auch ein Grund, dass eine Ausbildung vorzeitig beendet wird. Daher lohnt sich ein Besuch im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit in Lörrach immer - Information ist alles, gerade bei einer so wichtigen Zukunfts-Entscheidung wie der Berufswahl.

Das BIZ ist die Top-Adresse für alle, die vor einer beruflichen Entscheidung stehen. Hier kann man sich über alles informieren, was mit Ausbildung und Studium, beruflichen Tätigkeiten und Anforderungen, mit Weiterbildung, Umschulung und Entwicklungen am Arbeitsmarkt zusammenhängt. Im BIZ steht ein umfassendes Medienangebot zur Verfügung: Filme, Informationsmappen, Bücher und PCs mit Internet-Zugang. Die PC-Plätze im Internet-Center bieten auf den Seiten des Virtuellen Arbeitsmarktes die Möglichkeit der Recherche im Angebot der Ausbildungsstellen und Arbeitsstellen, in der Datenbank BERUFEnet mit Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen oder in der Aus- und Weiterbildungsdatenbank KURS.

Daneben können die PCs mit Internet-Zugang zur weiteren Information rund um Arbeit und Beruf genutzt werden.

Das BIZ/Internet-Center ist montags bis mittwochs von 8.00 bis 16.00 Uhr, donnerstags von 8.00 bis 18.00 Uhr, freitags von 8.00 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Rentner mit Schweizer Versicherungszeiten

Wer in der Schweiz rentenversichert war und in Deutschland eine Rente erhält, kann mit einer höheren Rente rechnen. Grund: Seit 01. Juni 2002 werden die europäischen Verordnungen im Bereich der sozialen Sicherheit auch im Verhältnis zur Schweiz angewandt. Dadurch können für die deutsche Rente neben den Versicherungszeiten aus den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union auch Zeiten in der Schweiz berücksichtigt werden. Im Allgemeinen führt dies zu einer Erhöhung der Rente.

Allerdings setzt dies einen Antrag voraus, der bis spätestens 31. Mai 2004 beim deutschen Rentenversicherungsträger gestellt werden muss. Die LVA Baden-Württemberg rät allen, die Versicherungszeiten in der Schweiz haben und eine deutsche Rente erhalten, eine Prüfung zu beantragen. Dazu genügt ein formloses Schreiben an den Rentenversicherungsträger, der die Rente zahlt. Ergibt die Berechnung eine höhere Rente, werden die Unterschiedsbeträge ab dem 1. Juni 2002 nachbezahlt. Dies gilt allerdings nur, wenn der Antrag bis spätestens 31. Mai 2004 gestellt ist. Wer seinen Antrag später stellt, kann mit einer höheren Rente erst ab Eingang des Antrags rechnen.

Nicht erforderlich ist ein Antrag, wenn der Rentenbescheid nach dem 01. Juni 2002 erteilt wurde. Ab diesem Termin erfolgte die Berechnung der Rente bereits nach den neuen Verordnungen.

Landesversicherungsanstalt Baden-Württemberg

Sprechtage des VdK

Der Sozialverband VdK Ortsverband informiert:

Der nächste Sprechtag des Sozialverbandes VdK findet statt in

Bad Säckingen, Im Kursaal, am Mittwoch, den 16. Juni 2004 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Sie können auch den Sprechtag des Sozialrechtsreferenten Herrn Groppe in Lörrach, Gretherstr. 17 am Mittwoch, den 02. Juni 2004 und Mittwoch, den 16. Juni 2004 von 9 – 12 Uhr und von 14 – 16 Uhr besuchen.

Neu: Telefonische Terminvereinbarung erforderlich, Tel.: 07621/93 96 39-0.

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u.a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

Weitere Auskünfte erhalten Sie in der Regionalgeschäftsstelle Lörrach unter der Telefonnummer 07621/939 639-0.

BfA-Rentenberatung

Bad Säckingen. Die BfA führt weitere Rentensprechstage in den Räumen der DAK-Geschäftsstelle Bad Säckingen, Basler Str. 23, durch.

Termine: Montag, 07. Juni, Montag, 14. Juni, Montag, 05. Juli, Montag, 12. Juli

Neben der allgemeinen Beratung nimmt der Versichertenfachmann auch Rentenansprüche entgegen. Um zügig und umfassend informieren zu können, wird gebeten, die Rentenunterlagen vollständig vorzulegen. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bittet die DAK um Anmeldung unter Telefon 07761-56030. Es erfolgt sofortige Terminvergabe. Bad Säckingen, 17.05.2004

Fit für den Umgang mit der Bank

Ratgeber Konto und Kredit

Einnahmen und Ausgaben im richtigen Verhältnis und somit die Finanzen im Griff zu halten ist, ist in Zeiten des bargeldlosen Zahlungsverkehrs ein schwieriges Unterfangen. Mit so genanntem Buchgeld werden die meisten Geschäfte über das Konto abgewickelt, unsichtbar und scheinbar unproblematisch. Das Geld verschwindet nahezu unbemerkt und ein Blick auf den Kontostand in der zweiten Monatshälfte ist bisweilen ermühernd. Sind Anschaffungen geplant, aber das Konto leer, schafft unter Umständen ein Kredit Abhilfe – und bringt nicht selten eine Menge Probleme mit sich.

Konto und Kredit, für diese beiden wichtigen Bereiche des täglichen Lebens bieten Banken ihre Dienstleistungen an. Im Vordergrund steht dabei das Interesse der Bank, Geld zu verdienen. Der Kunde ist also auf sich selbst gestellt, wenn es darum geht, die richtige Bank zu finden, gute Produkte von teuren zu unterscheiden oder die Fallstricke in Verträgen zu

erkennen. Hilfe dabei bietet der Ratgeber „Konto und Kredit – ein Ratgeber für den Umgang mit der Bank“, den die Verbraucherzentralen in Zusammenarbeit mit der Fernsehredaktion ARD Ratgeber Geld herausgegeben haben.

Das Buch gibt Antworten auf alle Fragen rund um die Kontoeröffnung, den Zahlungsverkehr, die Kontosperrung sowie die Kündigung eines Kontos. Auch zum Thema Kredit finden Bankkunden fundierte Informationen, die fit für den Umgang mit Finanzberatern machen. Erklärt werden die verschiedenen Kreditarten wie Ratenkredite, Festkredite, Dispositionskredite, Verbraucherratenkredite oder Hypothekenkredite. Auch auf die Beratungspflichten der Banken bei der Kreditvergabe weist der Ratgeber hin. Wer schon in die Schuldenfalle getappt ist, bekommt im Ratgeber mögliche Wege aus der Krise gezeigt.

Der Ratgeber „Konto und Kredit“ kommt für 11,80 Euro per Post ins Haus. Bestelladresse: Versandservice Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V., Postfach 1125, 59930 Olsberg, Fax 02962 / 80 01 49 oder per Email an: broschueren@vz-bawue.de.

Ihr Ansprechpartner für diese Meldung:

Niels Nauhauser, Experte Geld und Banken

Tel.: 0711 / 66 91 41 (interne Durchwahl, bitte nicht veröffentlichen)

E-Mail: nauhauser@verbraucherzentrale-bawue.de

Besuchen Sie uns online! www.verbraucherzentrale-bawue.de

Museumsmühle im Weiler

Wie das Landratsamt Waldshut mitteilt, ist die Museumsmühle im Weiler in Stühlingen- Blumegg ab 1.5.2004 wieder für die Öffentlichkeit zugänglich.

Im Weiler bei Stühlingen-Blumegg befindet sich eine der ältesten, in großen Teilen noch vollständig erhaltenen Mühlen Deutschlands. In ihr wurden Körner gemahlen, Getreide, Früchte, Ölfrüchte sowie Knochen gestampft. Außerdem wurde Gips abgebaut, gestampft und zu Düngegips zermahlen. Die Mühle ist eine einzigartige Rarität mit drei Mühlrädern und fünf Mahl- und Stampfwerken. Vor allem wegen ihrer einmaligen Antriebstechnik stellt die Mühle einen großen kulturhistorischen Wert dar.

Nach aufwendiger Sanierung, u.a. mit Unterstützung durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und durch das Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, konnte der Landkreis Waldshut die Museumsmühle im Jahr 2000 der Öffentlichkeit zugänglich machen.

Gut geschulte ehrenamtliche Mitarbeiter sind Garanten für interessante und fachkundige Demonstrationen und Führungen.

Weitere Öffnungszeiten im Monat Mai: Do. 20.5., Sa. 29.5., So. 31.5. jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Am Pfingstmontag, 31.5. (Deutscher Mühlentag) ist die Mühle von 10-12 und 14-16 Uhr geöffnet.

Eintrittspreise: Erwachsene 3,— € / Kinder/Jugendliche 1,50, € (Der Besuch mit Kleinkindern ist wegen der möglichen Unfallgefahr nicht zu empfehlen!)

Sondertermine können über das ganze Jahr gebucht werden.

Kosten: je Führung 60,— € – max. Teilnehmerzahl 20 Personen (jede weitere Person 3,— €).

**Die beste Adresse zur Erfüllung Ihrer
Küchen- und Möbelträume !!**

HELMUT HÄSSLE

KÜCHEN & MÖBEL & MEHR

Rickenbach, Gewerbegebiet Schaffeld 4

Ausstellung geöffnet: Di.+Do. 16.00-19.00 Sa. 9.30 - 14.00

Tel. Büro: 07765 / 919 615 Ausstellung: 918 707

Email: haessle.kuechen@t-online.de www.helmut-haessle.de

NEW GENERATION

EINLADUNG !!

Es ist soweit!!!

**Wir freuen uns daß am
vergangenen Freitag unsere
erste Probe abgehalten
werden konnten. Einige
Frauen haben den Weg zu
uns gefunden**

**Da wir aber auch weiterhin
Frauenstimmen brauchen
können, bitten wir alle
Frauen und Mädchen die
Spass am Singen haben,
habt Mut und unterstützt
uns mit euren Stimmen**

Probe immer Freitag 20:00 Uhr

Info:

Tel. Josef Siebold 07765 / 381

Ihr GV. „ Frohsinn“ HOTTINGEN

Austräger

für die **Badische Zeitung** in
Rickenbach – Hennematt ab ca. Mitte Juni gesucht.
PKW oder Motorroller erforderlich
Ortskenntnisse wünschenswert

Details auf Anfrage

Interessenten bitte melden bei:

Zustellagentur Hochrhein Wiesental

Hebelstrasse 24

79618 Rheinfelden

Tel. 07623 – 799577, Fax: 07623 / 799588 oder

Handy: 0171 / 6852095, Herr Fuhrmann